

Presseinformation

Seite 1 / 3

Chancen auf dem japanischen Markt

»Gefragtester Fonds« April 2024: abrdrn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A (LU0476876759)

Stuttgart / Weinstadt, 17.05.2024 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der abrdrn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A (LU0476876759) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel »Gefragtester Fonds« April 2024. Investieren in Japan bietet den Vorteil, in eine der größten und technologisch fortschrittlichsten Volkswirtschaften der Welt zu investieren. Japan hat sich durch seine Innovationskraft, besonders in den Bereichen Automobil, Elektronik und Robotik, eine starke Position in der globalen Wirtschaft gesichert. Die demografischen Herausforderungen des Landes treiben zudem die Entwicklung und Implementierung neuer Technologien und Dienstleistungen voran. Zudem setzt Japan zunehmend auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien, was attraktive Investitionsmöglichkeiten in zukunftsorientierte und umweltfreundliche Unternehmen schafft.

Der abrdrn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A strebt eine Kombination aus Erträgen und Wachstum an, indem er in japanische Unternehmen investiert, die dem nachhaltigen Anlageansatz von abrdrn entsprechen. Mindestens 90 % des Portfolios bestehen aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen, die in Japan notiert sind, dort ihren Sitz haben oder in erheblichem Umfang in Japan tätig sind. Der Anlageansatz fokussiert sich auf qualitativ hochwertige, nachhaltige Unternehmen und nutzt den ESG House Score von abrdrn, um Unternehmen mit hohen ESG-Risiken auszuschließen. Unternehmenswerte, die sich auf den UN Global Compact, Norges Bank Investment Management (NBIM), Staatsunternehmen sowie Branchen wie Waffen, Tabak, Glücksspiel, Kraftwerkskohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen, werden vom Fondsvermögen ausgeschlossen.

Seit Jahresbeginn zeigt der abrdrn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A bereits einen Zuwachs von 17,46 Prozent. Auch bei der Betrachtung von größeren Zeiträumen ist eine positive Wertentwicklung zu sehen. Über drei Jahre liegt die Wertentwicklung bei 34,36 Prozent und über fünf Jahre bei 73,54 Prozent (Stand 16.05.2024).

Das Fondsvermögen ist momentan zu 97,25 Prozent in Aktien sowie zu 2,25 Prozent in liquiden Mitteln investiert. Der Fonds ist dabei zum Großteil mit 97,25 Prozent in Japan angelegt. Die Top-Branchen des abrđn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A sind mit 22,31 Prozent Informationstechnologie / Telekommunikation, 22,26 Prozent Industrie und 22,12 Prozent Konsumgüter. Zu den Top-Holdings zählen Hitachi, Mitsubishi und Toyota.

Bei Banken und Sparkassen kann der abrđn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A mit einem Ausgabeaufschlag von 5,00 Prozent erworben werden. Bei AVL Finanzvermittlung kann dieser sowie über 24.000 weitere Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag gekauft werden. Je nach Kooperationspartner und zu investierendem Kapital können Fonds sogar komplett kostenlos, also ohne Depotgebühr und Transaktionskosten, gekauft werden. „Neben diesen Vorteilen kann AVL auch mit einer freundlichen und kompetenten Kundenbetreuung punkten“, ergänzt Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung. „Dies haben wir schon mehrfach mit dem Gewinn des BankingCheck Awards in der Kategorie ‚Bester Vermittler – Fonds‘ bewiesen.“

Mehr Infos zum abrđn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A

<https://www.avl-investmentfonds.de/fonds/details/LU0476876759>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im April 2024 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. abrđn SICAV I - Japanese Sustainable Equity Fund A

Aktienfonds, der in Unternehmen in Japan investiert, die dem Ansatz für nachhaltige Anlagen in japanische Aktien von abrđn entsprechen.

ISIN LU0476876759

2. DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS

Mischfonds, der weltweit vorwiegend in Anleihen und Aktien investiert.

ISIN DE0008490673

3. Quantex Funds - Quantex Global Value Fund R

Aktienfonds, der weltweit in Aktien von Unternehmen investiert.

ISIN LI0274481113

Über AVL

AVL Finanzvermittlung GmbH, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 60.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 24.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Basisrente-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.